

Das Informationsbulletin für den Turnverein MuttENZ

inform.online erscheint 4x pro Jahr: Erscheinungsdaten 2004 siehe Impressum auf Seite 3 dieser Ausgabe

inform.online steht im Internet unter www.tvmuttENZ.ch zum Download im pdf-Format bereit

inform.online wird allen Mitgliedern per Post zugestellt

Inhalt

Editorial	1
Vorstand	2
Jahresprogramm	3
Einladung zur GV TV 2004	5
Die Olympischen Spiele einmal anders	6
Olympia Beiz und Kinder-Olympiade ...	7
Sonderrabatt für TV-Mitglieder	8
Abgeräumt!	9
Ein Jahr vor der Steuerübergabe	10
Was erwartet uns?	11
Bringt ein paar Batzeli in unser Kässeli	12
Minihandball-Festival in Lausanne	12
Turnfahrt am 4. September	14
Einladung zur AV Turnen Aktiv	15
Ein Turnfest voller Freude	16
Der 2. Platz war ein Überraschungssieg!	18
Der TV am Regio-Turnfest Biel-Benken	19
Fitness Freitag bricht alle Rekorde	21
Jazz uf em Platz: "Off Limits"	22
Polysportives Wochenende in der Lenk	24
Persönlich I und II	25
Erster Turniersieg für Eliane und Tanja	26

Editorial

Geld regiert die Welt

Endlich ist es Samstag, der 10. Juli 2004, es jazzt wieder einmal auf dem Platz. Viele Stunden der Vorbereitung liegen hinter uns. Wird es ein Erfolg werden?

Dieses Jahr habe ich mich mal in das Kassenteam unter der Leitung von Chrigi Güntensperger eintragen lassen. Ausgerechnet ich, der von der Finanzwelt soweit entfernt ist wie eine Kuh vom Velofahren und lieber mitten im Fest unter den Leuten ist.

Aber ich lernte sehr schnell; das erfahrene Team war geduldig mit mir und arbeitete hervorragend. Im Büro des Gemeindeverwalters wurden im Stundentakt die an den Buffets abgeholten Nötli gezählt, quittiert und gebündelt. Es wurden Musiker ausbezahlt, Münz verteilt und nach Kassenummer Statistik geführt. Plötzlich wurde das Geld zu einem Material, mit dem man einfach ohne Hintergedanken einen Job macht, wie alle anderen unten auf dem Platz auch.

Und dennoch: Plötzlich wurde mir wie beim Monopolyspielen klar, wie detailliert wir doch von hier oben aus dem Verwalterbüro nur anhand der fliessenden Geldmittel erkannten, wie es "weit" unten auf dem Platz zu und herging.

Wir stellten fest, wann die Schnitzel zu Ende waren, wir spürten, wann die Musikpausen waren, wir stellten fest, wann die Leute kamen, wann sie gingen. Wir erkannten, wie wichtig der sehr gut funktionierende Service an den Tischen war. Ja manchmal glaubte ich sogar, die Temperatur auf dem Platz bestimmen zu können.



Vorstand

Vereinsadresse = Adresse des Präsidenten: **Turnverein Muttentz, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz**

Vereinsvorstand	Name	Telefon
Präsident	Heiner Vogt, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz	061 461 66 34
Vizepräsident	Päuli Gysin, Sevogelstrasse 24, 4132 Muttentz	061 461 06 33
Hauptkassier	Gregor Schmassmann, Im obern Brühl 8, 4132 Muttentz	061 461 71 65
Mutationsführerin	Monika Nenninger, Nussbaumweg 15, 4132 Muttentz	061 461 26 03
Protokollführer	Reto Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz	061 461 47 25
Information / Webmaster	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz	061 461 54 02
Redaktor	vakant	
Beisitzerin	Emmy Widmer, Pfaffenmattweg 73, 4132 Muttentz	061 461 35 06
Beisitzer	Stefan von Büren, Neue Bahnhofstrasse 134, 4132 Muttentz	061 461 12 81
Abteilungspräsidenten	Name	Telefon
Turnerinnen	Rita Mauroner, In der Dorfmatte 1, 4132 Muttentz	061 461 17 36
Turnen Aktiv	Wolfgang Sumlak, Käppelibodenweg 30, 4132 Muttentz	061 461 74 48
Männerriege	Dieter Rist, Joh. Brüderlin-Strasse 6, 4132 Muttentz	061 461 09 29
athletics	Marco Stocker, Nussbaumweg 7, 4132 Muttentz	061 461 36 85
Basketball	Christian Braun, Gründenstrasse 22, 4132 Muttentz	061 461 89 01
Handball	Urs Meier, Stettbrunnenweg 22, 4132 Muttentz	061 461 94 30
Volleyball	vakant	
Funktionäre	Name	Telefon
Materialverwalter	Roman Bühler	061 461 43 41
Fähnriche	Martin Allemann, Monique Stadelmann	
Revisoren	Theres König, Emil Lüdin, Christian Güntensperger	
Delegierte BTV/BLTV	Emmy Widmer, Dominique Ebnetter, Beda Bloch	
Kultur- u. Sportkommission	Jürg Stocker	
Hallenkoordinator	Päuli Gysin	
Turnveteranen-Verband BL	Hans Lischetti, Hans Jauslin	

Kommissionen	Jugendkommission	Techn. Kommission	Finanzkommission	Seniorenkommission
Vorstand		Päuli Gysin	Gregor Schmassmann	Emmy Widmer
Turnerinnen		Domenique Ebnetter	Rosmarie Wasmer	Maya Angst, Susi Rudin
Turnen Aktiv	Karl Flubacher		Stefan Winkler	Beda Bloch
Männerriege		Ernst Amsler	Ruedi Dräyer	Hans Wermelinger
athletics	Heidi Schaub	Patrick Moser	Daniela Wohlgemuth	
Basketball	Bea Seiler	Michael Lucas	Stefan von Büren	
Handball	Florian Meier	Nicolas Scherrer	Hanspeter Jauslin	Mario Plattner
Volleyball	Esther Gysin	Esther Gysin	Markus Bienz	Geri Giger

Information	Info-Verantwortliche	Adresse	Telefon
Turnerinnen	Rita Mauroner	In der Dorfmatte 1, 4132 Muttentz	061 461 17 36
Turnen Aktiv	Heiner Vogt	Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz	061 461 66 34
Männerriege	Dieter Rist	Johann Brüderlin Strasse 6, 4132 Muttentz	061 461 09 29
athletics	Marco Stocker	Nussbaumweg 7, 4132 Muttentz	061 461 36 85
Basketball	Daniel von Büren	Eptingerstrasse 31, 4132 Muttentz	061 461 19 49
Handball	Philipp Jenni	Schulstr. 29, 5415 Nussbaumen b. Baden	056 282 17 54
Volleyball	Christoph Lüdin	Baselstrasse 38k, 4132 Muttentz	061 461 01 97

Webmaster	Name
Gesamtverein, Turnerinnen, Turnen Aktiv, Männerriege	Karl Flubacher
athletics	Stefan Hunkeler / Dominic Buttlinger
Basketball	Raphael Oetterli
Handball	Philipp Jenni
Volleyball	Christoph Lüdin
Unihockey (Turnen Aktiv)	Thomas Heinzemann

Jahresbeiträge	TA	TI	MR	LA	BB	HB	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	80.--	-	-	80.--	100.--	100.--	60.--
Jugendliche (16-19 Jahre)	100.--	-	-	100.--	200.--	150.--	80.--
Aktive	140.--	140.--	120.--	140.--	250.--	300.--	190.--

Aktive Freimitglieder 70.--; Passive Freimitglieder 20.--; Passivmitglieder 25.-- (alle Preise in CHF)

Post und Bankverbindung	
Postkonto 40-16231-3, Turnverein Muttentz	Bankverbindung UBS Muttentz, PC 40-5-0, BC: 31-900.299.0

Änderungen vorbehalten! Korrekturen bitte an webmaster@tvmuttenth.ch oder 061 461 54 02 melden.
Die Vorstandsliste wird im Internet jeweils aktualisiert.



Jahresprogramm

Gesamtverein			
Fr-Sa	13.-29. August 04	Olympia-Beiz (Fabrik)	OK
So	22. August 04	Kinder Olympiade (Breite)	OK
Sa/So	28./29. August 2004	Polysportives Wochenende	Jugendkommission
Mo	20. September 2004	GV Turnverein Muttentz	Vereinspräsident
Fr	17. September 04	VoLeiSchi-Essen	Vereinsvorstand
Turnerinnen			
Mi	24. November 2004	Dorfmarkt	Rita Mauroner
Turnen Aktiv			
	31. August 2004	Abteilungsversammlung	Wolfgang Sumlak
So	September 2004	Bike-Plausch	Stephan Winkler
Männerriege			
Sa	4. September 2004	Turnfahrt	Kurt Angst
Fr	3. Dezember 2004	Altjahreshock	Hans Wermelinger
Mi	30. März 2005	Rangjassen	Werner Jossi
	Mai / Juni 2005	Abteilungsversammlung	Dieter Rist
Athletics			
Fr	3. September 2004	Ausserordentliche AV (20:15h)	Käppeli
So	5. September 2004	Grosses Meeting für die Kleinen	Basel

Weitere Anlässe sind im Internet unter www.tvmuttENZ.ch und in den Abteilungen abrufbar

Info-Fon 0900 55 60 30 - Code 14132 - (CHF 0.50/Min)

Das Info-Fon, der telefonische Auskunftsdienst. Hast du einen Termin vergessen, das letzte Inform verlegt oder kommst du jetzt gerade nicht aufs Internet, dann ruf einfach **0900 55 60 30** an und (auf Verlangen) den 5-stelligen Code **14132** (CHF 0.50/Min). Dann hörst du aktuelle Infos zum Vereinsgeschehen, in der Regel sind dies die nächsten wichtigen Termine.

Wenn du etwas Wichtiges aufs Info-Fon gesprochen haben willst, dann ruf Heiner an: **079 290 65 91**
Sei informiert - ruf an.



Impressum



Herausgeber: Turnverein Muttentz, 4132 Muttentz

Redaktion: ad interim: Karl Flubacher (Webmaster)
Bachmattweg 4, 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 54 02
e-Mail: webmaster@tvmuttENZ.ch
oder inform@tvmuttENZ.ch

Beiträge: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion senden
(Bilder auch auf Papier möglich)

Inserate: Stefan von Büren
Neue Bahnhofstrasse 134, 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 12 81 (G) 061 461 12 81
e-Mail: inserate@tvmuttENZ.ch

Inseratenpreise: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr
1/1 Seite A4: Fr. 680.--
1/2 Seite A4: Fr. 290.--
1/4 Seite A4: Fr. 180.--
1/8 Seite A4: Fr. 115.--
Internetlinks, Farbdruck und spezielle Formate
nach Vereinbarung

Auflage: 1150 Exemplare

Druck: Fredi Sommerhalder, Buch- und Offsetdruck FSD
4132 Muttentz, Telefon 061 461 79 81

inform.online erscheint 4 mal pro Jahr

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
01/2004	1. Februar 2004	15. Februar 2004
02/2004	1. Mai 2004	15. Mai 2004
03/2004	1. August 2004	15. August 2004
04/2004	1. November 2004	15. November 2004

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
01/2005	1. Februar 2005	15. Februar 2005
02/2005	1. Mai 2005	15. Mai 2005
03/2005	1. August 2005	15. August 2005
04/2005	1. November 2005	15. November 2005

inform.online wird allen Mitgliedern des TV Muttentz per Post zugestellt. Es liegt vor dem Versanddatum jeweils auch in elektronischer Form als pdf-Datei zum Download bereit: www.tvmuttENZ.ch/informonline



Fortsetzung von Seite 1

Chrigi stellte auf seinem Laptop Prognosen und Vergleiche mit dem letzten Jahr an und merkte schon Mitte des Festes, dass wir so um die 30% weniger Umsatz machen werden.

Ich war schockiert: Da hocke ich weit vom Geschehen in einem Verwaltungsbüro, zähle bloss Geld und weiss haargenau, was unten auf dem Fest los ist!

Und nicht nur das! Wir sind in der Lage, dem OK wichtige Hinweise für das nächste Jazz uf em Platz für eine Verbesserung geben zu können – man sagt dem glaub ich Steuerungsmaßnahmen für die Zukunft einleiten.

Geld regiert, soviel ist mal sicher. Die verantwortlichen Financer überall in der Welt wissen, was los ist und was zu tun wäre. Hoffen wir mal, sie haben die gleichen edlen Absichten wie Chrigi und sein Team, nämlich das Wohlergehen einer Gemeinschaft und der Erfolg einer gemeinsamen Sache.

Was aus mir wird? Sicher kein Financer, lieber rede ich wieder mit den Leuten und erfahre direkt, wie es ihnen geht.



Die Olympischen Spiele 2004 13.-29. August 2004

Unsere Olympia-Beiz und die TV Kinder-Olympiade.

Nicht alles im Verein kann von langer Hand so professionell und routiniert vorbereitet werden wie z.B. das Jazz uf em Platz, dafür möchte ich mich entschuldigen.

So wird es denn auch bei der Durchführung dieser beiden Anlässe viel Improvisations-talent und Spontanität erfordern.

Ich bitte alle, die Zeit und Lust haben, sich spontan bei den Helferanfragen eintragen zu lassen und so einen aktiven Beitrag an eine tolle Idee zu leisten.

Die Muttentzer Kinder sollen am Sonntag, den 22. August, an einem Plauschwettkampf auf dem Breite-Areal ein wenig Olympia-Luft schnuppern und sich von einem kleinen Beizli verwöhnen lassen.

Die Olympia-Beiz im Jugendhaus steht während der ganzen Zeit für eine breite Öffentlichkeit offen:

Bar, Disco, Grossleinwand, Grill..... zämme luege und eine neeh, was wotsch no meeh?



Generalversammlung 2004

Du bist am Montag, den 20. September 2004 ins Mittenza eingeladen.

Ein gewählter Vorstand bemüht sich durchs Jahr, die ihm an einer Generalversammlung (GV) anvertrauten Aufgaben zu erfüllen.

Der Vorstand führt aus, die GV kontrolliert und lenkt.

Ein aktives Mitglied ist sich dieser Verantwortung bewusst und wird immer gerne an eine Generalversammlung gehen.

Wauh, soviel Pathos auf's Mal hält ja kein Mensch aus, gäll?

Aber Hand auf's Herz: Es ist wichtig, dass du kommst und mithilfst, den Verein auf den richtigen Bahnen zu halten, ja, du kannst sogar die Bahnen selber legen.

Und ich würde mich freuen, dich zu sehen.

Heiner Vogt

Mitglied und Präsident TV Muttentz





Turnverein MuttENZ

Einladung zur Generalversammlung 2004

Liebes Mitglied des TV MuttENZ,

wie gut es unserem Verein geht und wohin er sich entwickeln soll, liegt letztlich auch in deiner Hand. Auch deine Meinung und deine Stimme ist wichtig und zählt. Darum freuen wir uns auf dich am

**Montag, den 20. September 2004,
19:00 – 21:00 Uhr, Mittenza Saal
Saalöffnung 18:00 Uhr*,
Versammlungsbeginn 19:00 Uhr**

* Wir zeigen den lustigen Film "Einmarsch der Gladiatoren" ins Joggeli anlässlich der GV 03

- Traktanden:
- 1. Protokoll der letzten Generalversammlung**
Das Protokoll kann beim Präsidenten eingesehen werden oder es wird auf Anfrage an praesident@tvmuttENZ.ch per Mail zugeschickt.
 - 2. Mutationen**
 - 3. Berichte**
 - 4. Kassa- und Revisorenbericht**
 - 5. Ehrungen**
 - 6. Anträge**
Abgabetermin an Präsident: 23. August 2004
 - 7. Jahresprogramm**
 - 8. Festsetzung des Grundbeitrages**
inkl. Mitgliederbeiträge der Passivmitglieder und Genehmigung des Budgets
 - 10. Wahlen**
 - 11. Diverses**

Unsere Ehren-, Frei-, Aktiv-, Jugend- (ab Jahrgang 1988) und Passiv-Mitglieder sind freundlich eingeladen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Im Namen des Vereinsvorstands

Heiner Vogt

Mitglied und Präsident

PS: Diese Einladung im inform.online ist bindend, es werden keine weiteren Einladungen verschickt.



TV Muttentz**Die Olympischen Spiele einmal anders erleben**

Der Turnverein Muttentz hat für die Olympischen Spiele (13.-29. August 2004) zwei besondere Anlässe organisiert: Die Olympia-Beiz im Jugendhaus und die Kinder-Olympiade auf dem Breitereal.

Die Olympia-Beiz im Jugendhaus

Zusammen anfeuern, jubeln, staunen, feiern!

Das Jugend- & Kulturhaus an der Schulstrasse 11 (vis a vis Breiteschulhaus) wird zum grössten Olympia-Treffpunkt in Muttentz. Während mehr als zwei Wochen können Muttentzer Olympiabegiertere gemeinsam die Olympia-Besten auf Grossleinwand beobachten, anfeuern und bejubeln. Die Olympia-Beiz ist täglich von 18:00 bis 23:00 Uhr geöffnet, am Samstag sogar von 14:00 bis 23:00 Uhr. Das genaue Sport- →

Programm kann auf www.sfdrs.ch begutachtet werden, wir nutzen aber auch andere TV-Stationen. Es wird keine Schweizer Medaille verpasst!

Zu den Olympiaübertragungen des TV Muttentz gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm. Am Freitag und Samstag ist nach Beendigung der letzten Wettkämpfe Musik, Tanz oder eine Filmnacht geplant. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Und es gibt auch etwas zu gewinnen: Wer die Anzahl der Schweizer Gold-, Silber- und Bronzemedailles richtig voraussagt, gewinnt eine einjährige Gratismitgliedschaft im TV Muttentz, Abteilung nach Wahl! Dies gilt sowohl für bestehende als auch für Neumitglieder.

Das provisorische Rahmenprogramm (jeweils tagesaktuell auf www.tvmuttENZ.ch):

Tag	Zeit	Rahmenprogramm
Freitag, 13.08	ca. 23-02h	Musik für jedermann
Samstag, 14.08	ca. 23-02h	Disco für Junge mit den athletic-DJ's Raphi und Nicolas
Freitag, 20.08	ca. 23-02h	Jazz- und Oldtimer-Sound
Sonntag, 22.08	ab 10h	Sonntags-Brunch für jedermann, nachher Kinderolympiade
Freitag, 27.08	ca. 23-02h	Oldies-Disco für alle mit DJ President
Samstag, 28.08	ca. 23-02h	Filmnacht mit Sportfilmen
Sonntag, 29.08	19h30	Wettbewerbprämierung Olympia-Tipp

Die Kinder-Olympiade

am Sonntag, 22. August auf dem Breitereal

In einem lustigen Zehnkampf für alle Primarschulkinder (auch die neuen Erstklässler!) aus Muttentz schnuppern die Kinder Olympia-Luft.

Einschreiben ab 11:00 Uhr, Wettkampfbeginn ab 12:00 Uhr, Rangverkündigung: 17:00 Uhr

Eine kleine Festbeiz sorgt für das leibliche Wohl. Der Plauschwettkampf ist gratis, jedes Kind erhält einen lustigen Bhaltis. Die Eltern sind herzlich darum ersucht, ihre Kinder zu betreuen und anzufeuern. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt, bei starkem Regen

weichen wir in die Turnhalle aus.

Und warum nicht vor dem Einschreiben an den Zmorge-Brunch ins Jugendhaus?

Information:

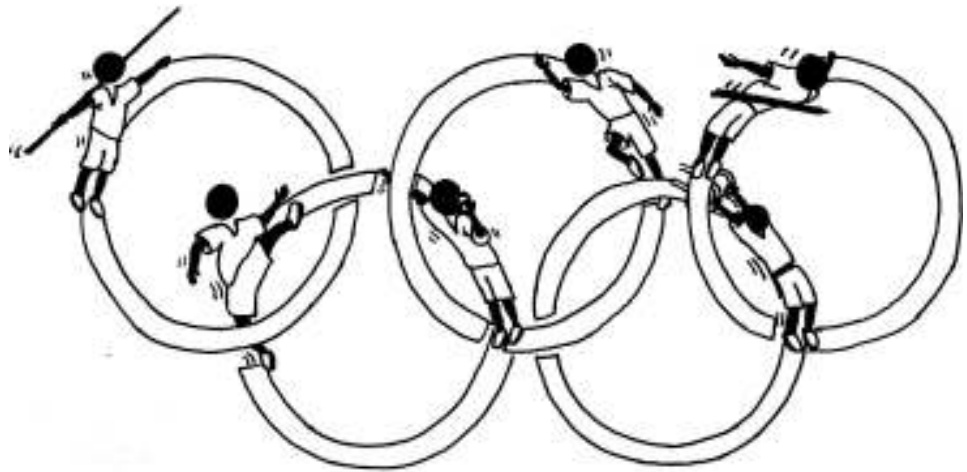
TV Muttentz
www.tvmuttENZ.ch

H. Vogt: praesident@tvmuttENZ.ch

(aus dem Muttentzer Anzeiger)

siehe auch Kurzinformation auf der nächsten Seite →





Grosse Olympia-Beiz

Freitag, 13. August - Sonntag, 29. August 2004
täglich von 18:00 - 23:00 Uhr, samstags 14:00 - 23:00 Uhr
im Jugendhaus Fabrik vis a vis Breiteschulhaus

Zusammen anfeuern, jubeln, staunen, feiern
Die Olympia-Besten auf Grossleinwand beobachten
Bar und Grillbetrieb geniessen
mit Disco-Sound Freitag oder Samstag ab ca. 22:30 Uhr abtanzen

Lustige Kinder-Olympiade

Lustiger Zehnkampf für alle Primarschulkinder aus MuttENZ
Sonntag, 22. August 2004 auf dem Breite-Areal des
Schulhaus Breite (beim Friedhof)

Einschreiben ab 11:00 Uhr, Wettkampfbeginn ab 12:00 Uhr,
Rangverkündigung: 17:00 Uhr

Für alle Kinder von der ersten bis zur fünften Primarschul-Klasse
Verpflegung: An Ort in der kleinen Festbeiz
Kosten für den Plauschwettkampf: Gratis
Jedes Kind erhält einen lustigen Bhaltis

Information: TV MuttENZ, www.tvmuttENZ.ch



Sportartikel einkaufen

Sonderrabatt für TV-Mitglieder

10% und zusätzlich 5% für den TV

Sport Gerspach gewährt uns für sämtliche Artikel aus seinem Angebot 10% Vereinsrabatt. Darüber hinaus werden jeder Abteilung des TV MuttENZ 5% des von ihr erzeugten Umsatzes Ende Jahr rückvergütet.

Wie soll das gehen?

Jedes Mitglied des TVM erhält eine Gerspach-Karte. Auf der Karte ist einmal das TVM-Logo drauf, aber auch eine Kontonummer der Abteilung, also z.B. Nr. 1077 Handball. Das Gerspach-System wird dann den Umsatz jeder Abteilung herausfiltern können und dieses willkommene Geld den Abteilungen zufließen lassen können.

Also, ein Einkauf bei Gerspach lohnt sich immer: 10% Rabatt für dich persönlich, 5% für deine Abteilung. Die Karten werden demnächst in den Trainings verteilt werden.

Fachseminare

Ebenfalls haben wir mit Patrick Rahmen, dem Geschäftsführer von Gerspach, vereinbart, dass von Zeit zu Zeit Fachseminare zu spezifischen Themen stattfinden werden, z.B. zum Thema optimaler Laufschuh oder atmungsaktiv, was heisst das eigentlich.

Oder hast du gewusst, dass du bei Gerspach deinen persönlichen Laufschuh nach deinen Massen und mit deinem Design-Wunsch herstellen lassen kannst?

Vom Laufschuh bis zur Wanderjacke, vom Beachvolleyball bis zur Wollsocke - das sehr breit gefächerte Angebot von Gerspach wartet auf dich, bitte weiter erzählen.



Humor

Die Schule hat wieder angefangen...

Peter kommt von der Schule nach Hause und legt ein fürchterliches Benehmen an den Tag: Er rülpst, wirft seinen Schulsack in die Ecke und steht mit seinen Schuhen auf den Stuhl. "Ja, sag einmal, bist du jetzt vollkommen verrückt geworden?" fragt ihn seine Mutter. "Nein, warum denn, das hat mir mein Lehrer alles erlaubt!" "Das glaubst du ja selber nicht!" herrscht ihn seine Mutter an. "Doch, er hat gesagt, 'Das kannst du bei dir zuhause machen!'"

Der kleine Nicolas kommt bestens gelaunt von der Schule nach Hause. "Was ist denn jetzt plötzlich mit dir los, das kenne ich bei dir nach der Schule ja gar nicht?" "Ist doch alles super" erwidert der Junior, "morgen haben wir schulfrei!" Wer hat denn das gesagt, morgen ist Donnerstag, mir ist von schulfrei nichts bekannt" erwidert die Mutter. "Aber sicher doch", erwidert Nicolas: "Am Schluss der Stunde hat er gesagt, 'Für heute ist Schluss, morgen fahre ich fort!'"

Unweigerlich kommt nach den Ferien der Aufsatz, diesmal aber nicht zu den Sommerferien sondern ein ganz anderes Thema: "Wenn ich Direktor wäre". Alle

Kinder beginnen sofort eifrig zu schreiben, nur Michael sitzt gelangweilt in seiner Bank und macht keinen einzigen Strich. "Was ist denn mit die los?" fragt ihn der Lehrer. "Ich warte auf die Sekretärin."

Nächste Deutschstunde, nächster Aufsatz. Das Thema "Der Besuch bei den Verwandten". Michael ist diesmal zuerst fertig, das kommt dem Lehrer verdächtig vor: "Lies doch einmal vor, was du geschrieben hast!" Michael steht auf und liest: "Letzte Woche fuhren wir zu unseren Verwandten, leider waren sie nicht zuhause."

"Jan", fragt der Lehrer, "wenn du ein grosser Erfinder wärst, was würdest du gerne erfinden?" "Ich würde eine Maschine erfinden, mit einem grossen roten Knopf" antwortet Jan. "Wenn ich den Knopf drücke, dann sind alle meine Hausaufgaben gemacht". "Na ja" meint der Lehrer und richtet sich an Stefan: "... und was würdest du gerne erfinden?". "Einen grossen Roboter", meint Stefan, "der auf den grossen roten Knopf drückt".

Tim ist zu spät zur Schule gekommen. "Entschuldigung" sagt er, "ich bin zu Hause die Treppe runtergefallen". Meint die Lehrerin: "Dann müsstest du ja eigentlich zu früh gekommen sein!"



Basketball

Abgeräumt!

Die Juniorinnen U17 haben in dieser Saison so richtig zugeschlagen! Sie dominierten – wie man es sich von diesem Team schon fast gewohnt ist – die Meisterschaft deutlich. Danach gab's zwei klare Siege am Qualifikationsturnier für die Final Four in Zofingen, wo man um die Schweizer Meisterschaft mitspielen konnte. Und wer dachte, an dieser Endausmarchung der besten 4 Teams der ganzen Schweiz hätten die Muttenzerinnen nur eine Statistenrolle zu bekleiden, sah sich schwer getäuscht. Im Halbfinale wurde mit einer Glanzleistung das beste Team aus dem Wallis vom Platz gefegt, der Finaleinzug war geschafft. Und entgegen den Erwartungen vermochten die Muttenzerinnen auch im Finale lange mitzuhalten. Sie nutzten die anfänglich schwache Wurfausbeute der Tessinerinnen von Cassarate gekonnt und kaltblütig aus und lagen lange in Führung. Gegen Mitte der Partie konnten die Favoritinnen das Skore dann ausgleichen, doch das Spiel blieb bis zum Schlusspfiff hochspannend, letztlich verlor man mit knappen 6 Punkten.

Klar, dass man zuerst hängende Köpfe sah, das ganz grosse Ziel war zum fassen nahe und eine solche Chance erhält man nicht oft. Doch es dauerte nicht lange bis die Freude über einen wunderbaren, nicht von vielen für möglich gehaltenen 2. Rang an einer Schweizer Meisterschaft sich durchsetzen konnte. Die vielen anwesenden Muttenzer Zuschauer feierten das Team wie Gewinner, und das waren die Mädchen ja auch. Es folgte ein schöner Empfang in Muttenz am Montag, bei welchem die Juniorinnen und die beiden Trainerinnen, Nicole Jochim und Bea Seiler, von Vertretern aus Politik und Vereinen

gebührend empfangen wurden. Abteilungspräsident Christian Braun hatte in einer Spontanaktion T-Shirts drucken lassen, welche an diesem Anlass übergeben wurden. Man wurde das Gefühl nicht los, dass einigen der Mädchen erst da bewusst wurde, was sie am Wochenende erreicht hatten: nichts weniger als den grössten Erfolg in der Abteilungsgeschichte. Das Sahnehäubchen der Saison holte sich das Team dann am folgenden Wochenende, als man auch noch den Titel des Deutschweizer Meisters einfahren konnte.

Der Dank des Abteilungsvorstandes geht an die Spielerinnen, welche einen grossen Aufwand in Kauf genommen haben und stets mit den Trainerinnen mitgezogen haben. Das Team darf als ebenso pflegeleicht wie erfolgreich angesehen werden. Des weiteren gilt dieser Dank den Eltern und sonstigen regelmässigen Begleitern der Mannschaft, welche als Helfer, Fahrer, Offizielle oder Unterstützung das Team durch die Saison begleiteten. Vor allem aber muss den unermüdlichen Trainerinnen ein riesengrosses Kränzchen gewunden werden. Der zeitliche Aufwand von Nicole und Bea waren immens, die Abteilung wird für die Zukunft Lösungen finden müssen, um die Arbeit auf mehr Schultern verteilen zu können. Leider ist die Suche nach freiwilligen Helfern schwieriger denn je, doch gerade solche Erfolge zeigen, dass sich der Einsatz lohnt. Wir hoffen auf eine tolle neue Saison, welche wegen dem anstehenden Neuaufbau in vielen Bereichen erneut mit viel Aufwand verbunden sein wird.

Daniel von Büren

Humor

Machen wir gleich weiter mit der Schule.

"Im Biologieunterricht war ich heute die Beste" meint Sarah voller Freude. "Die Lehrerin hat uns gefragt, wie viele Beine ein Nashorn hat. Ich habe gesagt: Drei!" "Aber Nashörner haben doch vier Beine" erwidert die Mutter. "Ja schon, aber mit meiner Antwort war ich am nächsten dran!"

Apropos Nashörner: Zwei ägyptische Steinmetze sitzen im alten Ägypten beim Schreiben auf der Steintafel in ihrer Bilderschrift. Fragt der eine: "Schreibt man Nashorn mit einem oder zwei Hörner?"

Lehrerin in der Rechenstunde: "Jonas, wenn du 7.80 Franken Schulden bei deinem Vater hast und du ihm die Hälfte zurückzahlst, was bist du ihm dann noch schuldig?" Meint Jonas trocken: "Die andere Hälfte!"



Handball

Ein Jahr vor der Steuerübergabe

Jahresbericht 2003/2004

Mit viel Elan und Freude starten alle Handballer in die neue Saison obwohl der Höhepunkt der Saison eigentlich fast vor dem Saisonbeginn stattfand. Dank dem grosszügigen Engagement unserer Sponsoren durften alle Muttenzer Teams mit einem neuen Dress in die Handballsaison starten.

Mit dem tragischen Unglück von Julia Wehner anfangs Oktober wurden wir jedoch alle mit der Realität konfrontiert. Es wurde uns gezeigt, wie dünn der Lebensfaden von uns allen ist und wie wenig es braucht, bis dieser reisst.

Die Handballsaison verlief aus sportlicher Sicht im Allgemeinen zufriedenstellend. Zu erwähnen ist, dass unser neues Eins sich mit etwas Verstärkung in der 3. Liga halten konnte und alle Juniorenmannschaften sich für die Meisterrunde qualifizierten.

Wie in den vergangenen Jahren ist der Mitgliederbestand gesamthaft auch in dieser Saison wieder zurückgegangen. Der Zustrom von jungen Handballern blieb aber auf relativ hohem Niveau konstant, so dass man mit Zuversicht in die Zukunft sehen darf.

Der absolute Höhepunkt und zugleich Abschluss der Saison war die Teilnahme der Handballer des TV Muttenz am internationalen Handballturnier im spanischen Calella. Für jeden Teilnehmer war es ein einmaliges Erlebnis und wird allen lange in guter Erinnerung bleiben.

Das Handballtoto war auch in diesem Jahr eine spannende Angelegenheit. Leider wurden weniger Tipps abgegeben als letztes Jahr. Trotzdem kann von einem Erfolg gesprochen werden, denn der erste Preis blieb sozusagen wieder in den Händen der Handballer und ging an die Ehefrau von Roland Equilino.

Die Anpassung der Organisation und der Grösse des Vorstandes an den reduzierten

Mitgliederbestand war eine der Zielsetzungen des Vorstandes. Diese Arbeiten wurden im Hintergrund realisiert und mit der Verabschiedung des neuen Abteilungsreglementes an der GV erfolgreich umgesetzt.

Ausblick auf die kommende Saison

In die Saison 2004/05 starten wir mit den Juniorenmannschaften von U9 bis U17 mit teilweise zwei Mannschaften pro Jahrgang. Neu haben wir auch wieder ein Damen U19 Team.

Das im letzten Jahr gebildete "Eins", bestehend aus Junioren und erfahrenen jungen Aktivspielern, wird auch in der kommenden Saison zusammenbeleben. Sie werden von unserem erfahrenen Trainerduo Peter Hartmann und Patrice Mégro trainiert. Das "Zwei" wird in dieser Saison durch einige Senioren verstärkt welche leider zum ersten Mal seit vielen Jahren keine eigene Mannschaft stellen können.

Der neue Handball Geist wird langsam flügge.

Mit dem grossen Wechsel, das heisst mit der Steuerübergabe innerhalb des Vorstandes mit total 4 neuen Vorstandsmitgliedern wurde die letzte Phase eingeleitet. Erfreulicherweise konnte mit den neuen Vorstandsmitgliedern ohne grossen Know-How Verlust der Altersdurchschnitt deutlich gesenkt werden. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft mit neuen Ideen und neuer Kraft für den jungen Handballgeist.

Zum Schluss meiner Präsidententätigkeit bedanke ich mich bei allen herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung in den vergangenen drei Jahren. Ich wünsche dem jungen Geist der Handballer und der neuen Crew im Vorstand für die nächste Saison viel Schwung und grosse sportliche Erfolge.

Thomas Steiger



Handball**Was erwartet uns in der kommenden Handballsaison?****Die Handballabteilung vor dem Saisonstart 2004/05**

An der Abteilungsversammlung vom 13. Mai 2004 mussten wir leider den Rücktritt von 3 langjährigen Vorstandsmitgliedern (Thomas Steiger, Abteilungspräsident, Jürg Bolliger, Kassier, Andi Mössinger, Juniorenkoordinator) zur Kenntnis nehmen. Für Ihre ausgezeichnete Arbeit sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt. Ausserdem war das Amt des Sponsoringverantwortlichen bereits seit einem Jahr vakant.

Mit grosser Freude konnte ich an der Abteilungsversammlung vermerken, dass es uns nicht nur gelungen ist, alle Vorstandspositionen wieder zu besetzen, sondern dass durch die Wahl jüngerer Vorstandsmitglieder unser Ziel, eine gute Mischung aus erfahrenen und jüngeren Mitgliedern zu bilden, erreicht wurde.

Der neue Abteilungsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungspräsident:	Urs Meier
Sekretär:	Markus Leu
Kassier:	Hanspeter Jauslin
Juniorenkoordinator:	Florian Meier
Technischer Koordinator:	Nicolas Scherrer Andi Vogt
Sponsoring:	Philippe Boog Stephan Boog Roger Meier
Jugendkommission:	Florian Meier
Techn.Kommission:	Nicolas Scherrer
Finanzkommission:	Hanspeter Jauslin
Seniorenkommission:	Mario Plattner
Webmaster:	Philippe Jenni

Besten Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, an der Zukunft der Handballabteilung mitzuhelfen!

Der neue Vorstand wird in einer ersten Phase eine Konsolidierung der Vorstandsarbeit anstreben, wobei in einer zweiten Phase neue Ideen zur Förderung der Attraktivität des Handballsportes umgesetzt werden sollen.

In sportlicher Hinsicht erwarte ich von der Saison 2004/05, in der wir mit 2 3-Liga-, 1 Juniorinnen U19-, 1 Junioren U17-, 2 Junioren U15-, 2 Junioren U13- und 1 Junioren U11-Mannschaft antreten, Rangierungen zumindest im Mittelfeld, wenn nicht an der Spitze Ihrer Gruppe. Besonders bei den Junioren U17 und U15 ist auch dieses Jahr das Erreichen der Meisterrunde schon beinahe selbstverständlich.

Alle Teams werden auch dieses Jahr wieder von erfahrenen Trainern und Trainerinnen geleitet, auch an sie alle ein herzliches Dankeschön für Ihre unverzichtbare Arbeit.

Eine Liste aller Funktionäre ist auf unserer Homepage ersichtlich, die von unserem Webmaster Philippe Jenni hervorragend bearbeitet wird. Ein Besuch dieser Seite ist jederzeit empfehlenswert.

Ein weiteres Ziel der kommenden Saison wird sein, die hohen finanziellen Aufwendungen, die der Handballsport mit sich bringt, zu decken. Einerseits sind dabei die Sponsoringverantwortlichen gefordert, aber auch jedes andere Mitglied unserer Abteilung für die absolut notwendigen Helfereinsätze. Als ersten Schritt werden wir mit der Durchführung eines Sponsorenlaufs am 29. August in der Kriegackerturnhalle versuchen, neue Einnahmequellen zu erschliessen. Auch hier der Aufruf: Helft alle mit!

Wir dürfen alle positiv auf die kommende Saison blicken. Die Zeichen für eine in jeder Hinsicht erfolgreiche Saison sind gegeben, helfen wir alle mit, sie auch in Erfolge umzusetzen.

Urs Meier



Handball**Bringt ein paar Batzeli in unser Kässeli ...****Liebe aktive Läuferinnen und Läufer der Handballabteilung,**

ja du, du bist gemeint, denn alle MuttENZer rennen mit. Von den Minis bis zu den Senioren. Natürlich nicht alleine, denn ein Sponsorenlauf besteht immer aus mindestens zwei Personen – den Sponsoren, die dich hoffentlich unterstützen und den Läuferinnen und Läufern.

Der Anlass findet am

Sonntag, 29. August 2004

auf dem Sportplatz bei der Kriegackerturnhalle in von MuttENZ statt.

Ziel des Laufes ist es, ein TV MuttENZ-Happening zu veranstalten, bei dem alle dabei sind und miteinander Spass haben. Im Anschluss an den Sponsorenlauf sind alle (Läuferinnen und Sponsoren) zu einem Umtrunk gegen Bezahlung eingeladen. Logisch dürfen alle mitmachen, also auch Eure Eltern, Freunde etc. (und zwar auch dann, wenn diese kein Sponsorenblatt ausgefüllt haben). Weiter geht es natürlich

darum, möglichst viele "Batzen" in die Vereinskasse zu rennen. Die Erträge werden der Handballabteilung zugute kommen.

Programm

14:30h	Melden am Starttisch, Abgabe der Sponsorenblätter, umziehen, einlaufen
14:55h	Begrüssung der Läufer und Läuferinnen und Sponsoren, Erklärungen der Regeln
15:00h	Massenstart zum Rennen der Kategorien U11, U13, U15, U17, Damen U19, Aktiven 1 und 2 und Senioren
16:00h	Ende des Rennens, duschen, umziehen; danach Wirtschaftsbetrieb

Mit freundlichen Grüssen

Sponsorenteam der Handballer

Stephan Boog & Philippe Boog & Roger Meier

Handball**Minihandball-Festival in Lausanne****Mit der Teilnahme am Schweizerischen Minihandballfestival in Lausanne haben die jüngsten MuttENZer Handballerinnen und Handballer ihre Saison abgeschlossen.**

63 Mannschaften waren während 2 Tagen in total 4 Spielhallen im Einsatz. Ein gutes Organisationsteam war für Verpflegung, Übernachtung, Spielbetrieb, Unterhaltung und Wohlbefinden besorgt.

Am Samstag, 15. Mai, reisten also 2 Teams mit total 19 MuttENZer U11-Spielerinnen und Spieler, 2 Betreuer und 2 Junioren-Assistenten mit dem Zug nach Lausanne. Bereits am Nachmittag standen für jedes Team 4 Spiele auf dem Programm. Der Abschluss und gleichzeitig die Krönung des Tages bildete der Besuch im Olympischen

Museum im herrlichen Park direkt am Genfersee. Hier konnten unter anderem urzeitliche Sportgeräte bestaunt und Filmausschnitte aus verschiedensten (Sommer- oder Winter-) Olympiaden in allen Sprachen ausgewählt und bewundert werden.

Nachtessen und Übernachtung waren gleich neben der Spielhalle und die Kinder kannten sich bereits aus und kehrten zu ihren Lieblingsspielplätzen zurück. Die Nacht war etwas kurz in der überhitzten Zivilschutzanlage. Schliesslich mussten vor und nach dem Schlafen noch die neusten Witze erzählt werden...

Nach dem Frühstück spielten die beiden Teams nun in verschiedenen Hallen nochmals 4 Partien. Anfang Nachmittag ging's bereits wieder auf die Heimreise. →



Spielerisch waren die beiden Teams unterschiedlich erfolgreich. Während die jüngeren Spieler 3 Siege erkämpften, mussten sich die älteren bis auf ein Unentschieden teilweise ganz knapp geschlagen geben. Die Gegner waren körperlich oft überlegen und spielten ungewohnt hart. Dagegen waren die MuttENZer technisch und einsatzmässig so gut, dass sogar Zuschauer und Gegner den Spielern Komplimente erteilten. Besonders

gefallen haben diesmal die neuen Gegner: für einmal nicht gegen Teams aus der Umgebung sondern aus St. Gallen, Suhr, Lenzburg, Niedergösgen, Lyss, Vallée de Joux, etc.

Das Wochenende war gleichzeitig der Abschluss für 9 Spielerinnen und Spieler im U11-Team. Sie werden neu bei den U13-Mannschaften zum Einsatz kommen und hoffentlich auch dort weiterhin viel Freude beim Handballspielen haben.



Teilnehmer:

Linus Bielmann, Elena Blumer, Samantha Brenckle, Raphael Galvagno, Severin Hess, Sandro Kradolfer, Dennis und Tim Kramer, Aline Marti, Dan Meister, Roman und Tobias Menge, Bettina und Gregor Mössinger, Sandro Rui, Rebekka Seiler, Bianca Sommerhalder, Tarshana Vimalachandran und David Vonlanthen.

Betreuer:

Daniel Meister und Helene Aerni

Assistenten:

Pascal Schnell und Florian Aerni



Warten auf den nächsten Einsatz



Männerriege**Turnfahrt am Samstag, 4. September 2004****Storchensiedlung Altreu – Barbecue auf dem Aare-Inseli**

Abfahrt	06:52h, Muttentz SBB, Gleis 1 07:24h, Basel SBB, Richtung Biel
Routen-Beschreibung	Bahnfahrt Muttentz – Biel - Aareschiffahrt Altreu – Privatfähre über die Aare – 45 Min. Spaziergang auf flachem Naturuferweg zum Mittagessen auf dem Aareinseli. Nachmittags gleicher Weg zurück nach Altreu und Besichtigung der Storchensiedlung.
Weiterreise	16:10h, mit Aareschiff - Altreu – Solothurn – Bahnfahrt - Muttentz
Rückkehr	18:47h in Muttentz
Reisekosten	Für Bahn / Schiff inkl. Kaffee / Gipfeli + 2 x Aare Privatfähre mit Halbtax-Abo Fr. 40.-- ohne Halbtax-Abo Fr. 75.-- GA-Besitzer Fr. 10.-- Zahlbar am Reisetag (Fr.30.-- REKA möglich)
Die Reisekasse offeriert	Das Mittagessen vom Grill (exkl. Getränke) bestehend pro Person aus 1 Kalbsbratwurst oder 1 gemischten Kalbs/Schweinsbratwurst plus entweder 1 Lammgigot oder 1 Schweinshalssteak., dazu Salat mit Brot und Zopf und gebrannte Caramelcreme zum Dessert.
Tenue	Freizeit, Regenschutz, gute Halbschuhe
WICHTIG	Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt!
Anmeldung bis	spätestens 30. August 2004, 12:00 Uhr (wegen Fleischbestellung) an Kurt Angst, Unter Brieschhalden 17, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 16 58



-----✂----- Anmeldealon hier abtrennen oder kopieren -----✂-----

Ich nehme an der Männerriege-Turnfahrt vom 4. September 2004 teil:

Name: _____ Vorname: _____

Bitte zutreffendes ankreuzen:

Ich habe ein Halbtax-Abo General-Abonnement

Zum Mittagessen vom Grill möchte ich (bitte auf jeder Zeile eines ankreuzen):

1 Kalbsbratwurst - oder - 1 gemischte Kalbs-/Schweinsbratwurst
 1 Lammgigot - oder - 1 Schweinshalssteak



Turnen Aktiv

Einladung zur Abteilungsversammlung

Dienstag, 31.August 2004

um 20:00 Uhr

Robinsonspielplatz MuttENZ

- Traktanden
- 1. Begrüssung**
 - 2. Protokoll**
 - 3. Mutationen, Mitgliederbestände**
 - 4. Jahresberichte**
 - **Präsidialbericht**
 - **Bericht J+S Coach**
 - 5. Jahresrechnung/Revisionsbericht**
 - 6. Anträge**
 - 7. Jahresprogramm**
 - 8. Budget**
 - 9. Wahlen**
 - 10. Diverses**

Anträge sind bis spätestens 10 Tage vor der Versammlung beim Präsidenten einzureichen.

Der Besuch der Abteilungsversammlung ist für alle Aktiven, Leiter/innen und Jugendlichen ab 16 Jahren obligatorisch. Entschuldigungen sind schriftlich beim Präsidenten einzureichen!

Nach der Versammlung lädt der Vorstand noch zu einem Glas Wein oder ähnlichem ein.

Wolfgang Sumlak



Turnverein Ormalingen

Ein Turnfest voller Freude, Farben und Fröhlichkeit



In einer letzten kurzen OK-Sitzung am Sonntagmorgen 6:00 Uhr gaben alle Ressortchefs grünes Licht aus ihren Bereichen für den Start des KJTF 2004. Der Sicherheitschef verteilte Funkgeräte und gab die nötigen Informationen dazu ab und der OK-Präsident meinte sicher und gelassen, dass das Wetter hält: "es gibt ein trockener Tag"! Er sollte beinahe Recht behalten, denn die Wettergötter meinten es überaus gut mit Ormalingen und dem Jugendturnfest. Nur gerade 2 - 3 kurze kleine Schauer brachten ein wenig Nass was aber den Festablauf über alles gesehen gar nicht beeinträchtigte!

Schon bald erreichten die sehr zahlreich aufgebauten Kampfrichter den Festplatz und übten sich ein wenig in Schlange stehen bei der Registrierung. 281 an der Zahl wurden danach bei Kaffee und Gipfeli über den Ablauf instruiert und mit den nötigen Materialien entsprechend des Einsatzes ausgestattet. Ab 08:00h standen die meisten von ihnen den ersten Riegen im Vereinswettkampf bereits Hilfe und notierten die Leistungen. Im Halbstundentakt erreichten jeweils einige Hundert der gemeldeten Jungturner mit ihren Leitern den Festort mit einem Postautokonvoi von bis zu 9 Bussen. Infolge eines ausgefallenen Zuges standen in Gelterkinden dann einmal gar viele Kinder zeitgleich für den Weitertransport an der Bushaltestelle. Auch diese Situation wurde unkompliziert gelöst indem der Buskonvoi gleich zweimal in Folge die Strecke nach Ormalingen unter die Räder nahm. Die dadurch (zu) spät Eintreffenden mussten sich dann beeilen um rechtzeitig ihren Wettkampf starten zu können. Es gab wegen diesem Zwischenfall kaum Probleme und schon gar nicht konnte den betroffenen Riegen der Wille zu guten Leistungen genommen werden.

Jetzt stand das Turnfest an allen Fronten so richtig im Gange. Es wurde gesprungen, gehüpft, geworfen, gezielt und vor allem gerannt was die Beine zu laufen im Stande

waren. Ob bei den kleinsten im Memorylauf, Chinesenlauf und Wasserträgerlauf oder den älteren im Umkehrlauf, Jasskartenlauf, Hindernisparcours, Hochsprungrundenlauf, dem Biathlon oder Crosslauf, es wurde Schnelligkeit und Ausdauer gefragt um möglichst viele Punkte für die Riege zu erringen. Geschicklichkeit war gefragt im Ballzielwurf, Basketballeinwurf und der Pedalostafette oder dann Kraft und Wurftechnik fürs Kugelstossen und den Ballwurf. Den Teilnehmern war das grosse Pensum aber nicht besonders anzumerken. Die einzelnen wurden immer getragen von der ganzen Gruppe und auch den vielen Zuschauern und Betreuern.

Vor allem kam dies bei der separat gewerteten Stafette voll zum Ausdruck. Eine der schönsten Formen sich im Vereinswettkampf direkt mit einer Nachbarsektion zu messen ist halt doch in den Laufbahnen nebeneinander zu sprinten um am Schluss in grossen Siegesjubiläum ausbrechen zu können. Umso enttäuschter waren diejenigen später, die durch Wechselfehler mit Zeitzuschlägen bestraft wurden...

Der Nachmittag gehörte mehrheitlich der Muse und Grazie, oder ganz einfach dem einteiligen Vereinswettkampf in den schätzbaren Disziplinen. Was hier die über 20 Gruppen den dicht gedrängt stehenden Zuschauern boten war eine wunderschöne Auswahl in Gymnastik, an den Geräten und von Minitrampsprüngen. Zum Teil bereits in grösster Harmonie und mit viel Ausstrahlung und vor allem Freude turnte unser Nachwuchs ihre Übungen bei immer schöner werdendem Wetter. Das Geräteturnen entschied der TV/TR Diegten mit der Gerätekombination klar für sich während die Sparte Gymnastik knapp vom TSV Wahlen vor der JR Reigoldswil gewonnen wurde.

Rund 1500 Riegen absolvierten für ihre Sektionen die verschiedenen Disziplinen in je 4 Kategorien plus das KiTu. Rangiert wurde der 4-teilige Jugend-Vereinswettkampf dann in 5 Stärkeklassen jeweils für die Mädchen und Knaben getrennt, beim KiTu in 2 Stärkeklassen. Diese Form bescherte dem Rechnungsbüro eine gehörige Menge an Arbeit. Trotz des sehr gedrängten Programms

standen die Ranglisten dennoch pünktlich zur Rangverkündigung um 16:00 bereit. Doch zuvor hatte das Kinderturnen noch einen grossen Auftritt. Zu ihrem 25-jährigen Jubiläum gratulierten sich die Kleinsten mit einer riesigen Geburtstagstorte gleich selber und führten gemeinsam einen Tanz vor der die Aufmerksamkeit aller Anwesenden auf sich zog.

Die Rangverkündigung umrahmt von einer grossen Anzahl Fahnen vereinte auf dem Turnplatz schliesslich die rund 2600 Turnenden mit allen Helfern, Betreuern und Besuchern und war ein wirklich eindrücklicher Anblick. Grosser Jubel bei allen Siegern mit der Bekanntgabe von Note und Rang und natürlich überschäumende Freude auf dem Podest setzten an diesem Fest den krönenden Schlusspunkt. Offensichtlich waren die Ormalingen Jungturner und Jungturnerinnen nicht nur sehr gut vorbereitet sondern vor der eigenen Haustüre auch äusserst motiviert, denn Mädchen wie Knaben gingen als Sieger der 1. Stärkeklasse hervor und damit als jeweilige Turnfestsieger. Im KiTu gab es gleich zwei Turnfestsieger, nämlich Arboldswil und Arisdorf mit genau derselben Gesamtnote – Gratulation.

Das Kantonale Jugendturnfest 2004 in Ormalingen darf als überaus gelungen be-

zeichnet werden. Eine seriöse Vorbereitung in allen Bereichen ermöglichte ein optimaler Festverlauf auf sehr engem Raum und mit überaus gedrängtem Programm. Es gab bis zuletzt keine Pannen, denn auch die gestaffelte Rückreise mit den Postautos klappte zuletzt noch hervorragend. Alles in allem verdienen alle Beteiligten ein grosser Dank, nicht zuletzt auch die Teilnehmer für ihre Disziplin den ganzen Tag über. Ein besonderer Dank geht an das OK, alle Helfer, die Gemeinde Ormalingen, die Speaker, die Kampfrichter, den Hauptsponsor und Partner des BLTV – die Basellandschaftlich Kantonalbank, die Co-Sponsoren Elektra Baselland, Elektra Birseck, Garage Buser, ÖKK und Postauto Nordwestschweiz und alle übrigen Sponsoren und Gönner. Der Turnverein Ormalingen und alle Beteiligten dürfen stolz sein für unsere Jungturner dieses Turnfest veranstaltet zu haben. Alle konnten den direkten Dank aus Hunderten von strahlenden, lachenden und fröhlichen Kindergesichtern bereits entgegen nehmen. Das ist es was wirklich zählt am Ende eines Sportereignisses wie einem Kantonalen Jugendturnfest!

Der Pressechef Werner Meier
OK KJTF Ormalingen



Die MuttENZerinnen bereit zum Start

Turnen Aktiv und athletics

Der 2. Platz war ein Überraschungssieg!

Eigentlich war's schon vorbei, unser Zelt war abgebaut und wir gerade zum Aufbruch bereit, da holte uns die frohe Kunde ein: Wir haben den 2. Rang erreicht! Also los, eine Delegation zur verspäteten Siegerehrung schicken und dann ging's ab nach Hause! Der TV Muttentz wurde in der 1. Stärkeklasse Zweiter, hinter Ormalingen und vor sechs weiteren Teams.

Am Sonntag, dem 13. Juni fand in Ormalingen das Kantonale Jugendturnfest statt, für uns war dies das dritte Turnfest nach Sissach 1994 und Bubendorf 2000, das ist auch der Grund für die drei Sterne auf unserem Turnfest-Leibchen. Die 47 Kinder aus der Jugendriege und der Leichtathletik

und deren 22 Begleiter mussten am Sonntagmorgen früh aufstehen, um Viertel vor Sieben war Treffpunkt auf dem Bahnhof in Muttentz, mit dabei auch unsere Jugendriegeflagge aus dem Jahre 1969. Mit Bahn und Postauto gelangten wir nach Ormalingen, wo wir auf hunderte Kinder aus dem ganzen Baselland trafen.

Die Kinder absolvierten in 6 Gruppen einen vierteiligen Wettkampf, je nach Alter waren das Kugelstossen, Umkehrlauf, Ballwurf, Hindernisparcour, Biathlon und Zielwurf. Zwischendurch traten wir auch noch in einer Pendelstafette an, in der die beste Gruppe den Final leider um 4 Sekunden verpasste.

Turnfeste sind immer mit langen Wartezeiten verbunden, so waren für uns die Wettkämpfe bereits um 12:30 vorüber. Dank der Initiative der unermüdlichen Leiterinnen und Leiter wurden die Wartezeiten mit allerlei Spielen überbrückt. Es soll sogar Kinder gegeben haben, welche noch lieber "Mörderlis" gespielt haben als einen Wettkampf zu bestreiten. →



Die Muttentzer am Kantonalen Jugendturnfest in Ormalingen

Wie an den Turnfesten der Erwachsenen, fand zum Schluss auch noch der Einmarsch der Fahnenträger statt, welcher immer ein schön buntes Bild darstellt. Das war's dann auch, es kam noch unsere zum Teil verpasste Siegerehrung und dann ging's wieder heim nach MuttENZ. Nach der Rückkehr am Bahnhof sagte mir eine Mutter: "Das war ein schönes Bild, vorne kamen die begeisterten Kinder und hintendrein die müden Begleiter". Hat das wirklich so ausgesehen?

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Leiterinnen, Leitern und Kampfrichtern und bei den zahlreichen Eltern, welche als Begleiter mitkamen. Ihr habt alle dazu beigetragen, den Kindern ein tolles Erlebnis zu ermöglichen, welches sicher noch lange nachwirken wird: "Weisch no in Ormalinge!"

Bericht: Karl Flubacher und Sandra Rudin

Turnerinnen und Turnen Aktiv

Der TV MuttENZ am Regio-Turnfest Biel-Benken

18.-20. Juni 2004

Rangliste: Spass am gemeinsamen Auftritt der 40 Mann/Frau starken TVM Delegation:

RANG 1: TV MUTTENZ

weitere Ränge: Who cares?

Es mag den einten oder die andere wurmen: Hätten wir da doch nur 2 cm weiter ... und hier winzige 10 Sekunden weniger ... und wären wir wie gemeldet in der Stärkeklasse 3 und nicht in 4 gewertet worden ... und hätten wir nicht Männer und Frauen getrennt, sondern gemeinsam starten lassen und ... hätten wir die hervorragenden 1000m-Läufer Armin Fuchs und Jürg Jakob alleine starten lassen und ... und hätten wir die Fahne schon am Freitag gehabt ... und wären wir am Samstag trotz der tollen Stimmung im Festzelt nicht erst um trallala ins Näscht und ... Ja, und hätten wir nur zweimal mehr zusammen trainiert und ... wären wir nicht ans Regio Turnfest nach Biel-Benken gereist, sondern ins Altersturnen im Käppeli - wir hätten gewonnen.

Hermann Lutz und ich kamen auf eine andere mathematische Erklärung: Wenn nicht vorne beim Alter eine 5 und vorne beim Gewicht eine 1 stehen würde ... Aber was soll's?

Rangliste (diesmal die offizielle)

Vereinswettkampf Frauen/Männer 3-teilig 4. Stärkeklasse: Rang 14: TV MuttENZ Männer (21.57), Rang 16: TV MuttENZ Frauen (19.85), Total 16 Vereine (Sieger: MR Melchnau mit 26.78 Punkten)

Volleyball Frauen: Rang 4: TV MuttENZ, Volleyball Seniorinnen, Total 4 Teams

Volleyball Mixed: Rang 10: TV MuttENZ Mixed (4 TA-Männer und 3 VB-Frauen), Total 15 Teams

Volleyball Männerriegen: Rang 3: TV MuttENZ Volleyball Senioren (Grossartig gespielt, BRAVO), Total 7 Teams

Liebe Turnerinnen und Turner (traditionell),

Hi Volleygirls und Volley-Oldies, liebe Reisegruppe TurnenAktiv und allerliebste Frauen, liebe freiwillige Kampfrichter- und innen (New Age),

Wären wir daheim geblieben und hätten Fussball geguckt, wie 100'000 andere, wir hätten nicht die Faszination eines gemeinsamen Besuchs eines Turnfestes erlebt ... wir hätten die Gründung der neuen Riege "Festzelt-Sitz-Federball" und der Initiative "Mehr Nackte" verpasst ... und wir hätten nicht die phänomenale ... - es isch eifach immer wieder öppis Gewaltigs.

Ich danke euch allen, dass ihr so aktiv und engagiert mitgemacht habt. Und den Frauen ein spezielles Danggschön für Faning! Dasch ebbe digg! Auf Wiedersehen am Kantonalturnfest Thürnen im Juni 2005! (Dann aber ALLE im Vereinstrainer und im Einheitsliebli)

Heiner Vogt

Mitglied, aktiver Teilnehmer, Fahnenträger
und stolzer Präsident TVM





Regio-Turnfest Biel-Benken: Hopp, hopp ...



Volle Konzentration ...



Turnen Aktiv ganz aktiv...



... lässig, diese Fahne.

Humor

"Nun, wie geht's denn immer im Verein" wird der Präsident gefragt. "Ach, fragen sie lieber nicht, wir suchen einen Kassier". Meint der Fragende: "Das ver-

stehe ich nicht, letzte Woche haben sie doch einen neuen Kassier gefunden?" Meint der Präsident: "Eben, den suchen wir jetzt".



Turnen Aktiv

Fitness Freitag bricht alle Rekorde

Die Route unserer Bergwanderung: Fahrt nach Schwanden (GL), von dort mit dem Postauto ins Kies und weiter mit der Seilbahn auf die Mettmenalp (1610m). Anschliessend Wanderung zum Wildmadfurggeli (2292m) und Abstieg Richtung Elm bis Ämpächli (1485m). Von dort mit der Seilbahn hinunter nach Elm und mit dem Postauto zurück nach Schwanden.

Der Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde ist uns nach der Wanderung vom 24. Juli 2004 sowohl als Gruppe wie auch einzelnen Mitgliedern sicher.

Kategorie Pünktlichkeit: Eine fast schon unheimliche genaue Einhaltung eines Tages-Zeitplanes durch die Gruppe inklusive pünktlichem Abfahren.

Kategorie Wanderung I: Die schönste gruosi-ge Bergwanderung, die jemals durchgeführt wurde.

Kategorie Wanderung II: Möglichst weit laufen ohne das Geringste von der schönen Gegend zu sehen.

Kategorie Nahtlose Anknüpfung ans Vorjahr: So beginnen, wie bei der letztjährigen Wanderung aufgehört wurde: Pflätschnass aber zwäg in einem steilen Bähnli durch die Nebelschwaden. Und das Besondere: Auch gleich wieder so aufhören. Und dazwischen? Nun ja, ...ehm, ..hkm..., ..

Kategorie Schnell-Pick-Nick: Das Picknick wird im Stehen eingenommen. Vorteile: Der Arsch bleibt trocken, die Brötli feucht.

Kategorie Perversität: Zwei Liter Wasser im nassen Rucksack auf nassem Rücken mit-schleppen.

Kategorie Tapferkeit: Beda Bloch: Knie trotz A***rose über die A****rose heben. (** = rth, **** = lpen)

Kategorie beste Regie: Thommy: Wegen seiner unermüdlichen Suche nach dem Optimum für uns alle.

Kategorie sicherster Chauffeur des Tages auf Schweizer Strassen: Thommy. Wegen seiner konzentrierten, alkoholfreien, bequemen und sicheren Fahrweise.

Kategorie "Warum denn in die Ferne schweifen...": ... denn das Gute liegt so nah: Coupeessen auf dem Eglisgraben bei wärmenden Sonnenstrahlen.

Kategorie Ausbaumöglichkeit: Mitnahme einer Damenriege und Durchführung eines Miss-Wet-T-Shirt-Wettbewerb, dann hat die Nässe wenigstens ihren Reiz.

Kategorie Berichterstattung: Der unermüdliche Fotograf: Karl Flubacher.

Der Schreiberling, dem nichts entgeht: Heiner Vogt.



So haben wir uns das vorgestellt...



... so war's!

Weitere Bilder wie immer im Internet: turnenaktiv.tvmuttENZ.ch (>Bilder/Berichte)



TV Muttentz / Jazz uf em Platz**10. Juli 2004: Jazz uf em Platz "Off Limits"**

Einst: Das Dorfspektakel für die Daheimgebliebenen.

Heute: Die Ferien werden so geplant, damit man's ja nicht verpasst.

Dies vorweg: Es war ein guter Jahrgang und liegt gut im Durchschnitt. Klar kann er nicht an den Warmwetter-Rekord des letzten Jahres anknüpfen. Es wäre aber fatal, den Erfolg des Jazz uf em Platz nur nach den Kriterien eines Kassiers zu betrachten.

Alle Beteiligten, mit einer verbesserungsfähigen Ausnahme (*), haben ihre Sache sehr gut gemacht.

Die Musikprogrammer und die Musiker

Auf Messers Schneide zwischen Volksfest- und hochkarätigen Jazz-Erwartungen zu balancieren ist eine grosse Kunst, die aber von den beiden Musik-Profis Urs Tschopp und Thomas Moeckel bravourös gemeistert wurde. Wir haben erstklassige Musiker live bei ihrem Handwerk bewundern können; ein Augen- und Ohrenschauspiel, wie man ihn nur selten in dieser kompakten Form und erst noch vor der Haustür serviert bekommt.

Es darf zu Recht angenommen werden, dass es gelungen ist, mehr neue Musikbegeisterte auf dem Platz gewonnen zu haben als durch ein vielleicht allzu anspruchsvolles Jazz-Repertoire zu früh abgewandert sind.

Die "Go Between Bühne" auf dem Brunnen war ein durchschlagender Erfolg und wird sicher fest ins Programm aufgenommen werden.

Die Helferinnen und Helfer, die Verpfleger und Verpflegerinnen

Grosser Erfolg der neuen Deluxe-Potatoes am Frites Stand, die Tom's nach wie vor ein zuverlässiger Renner, die Getränkestände gut besucht, hervorragende Arbeit des Service-Personals zmitts in den Leuten (sogar die BAZ hat das gesehen und festgehalten), gute und routinierte Disziplin an den Buffets und im Umgang mit den Kassen – eine insgesamt sehr positive Helferstimmung: Jede/r wusste, was zu tun ist und die Arbeiten wurden zuverlässig erledigt. BRAVO!

Ist das eigentlich positiv oder negativ?: Lange Warteschlangen vor dem Jazz-Handy Schnitzelbrot, keine Schnitzel mehr ab 21:40 Uhr, kurz darauf kein Rock-Wok mehr, noch vor 22:00 Uhr keine Bretzel mehr, die von den vielen lieben Frauen selbstgemachten Kuchen schnell ausverkauft.

Zum Glück gab's keinen Glaceverkäufer, der wäre morgens um drei Uhr noch vor seinen vollen Kübeln gehockt.

Petrus (*)

Irgendetwas ist ihm dieses Jahr über die Leber gekrochen, aber er war noch gnädig mit uns. Er öffnete die Schleusen erst morgens um 03:00 Uhr, was nur noch wenige Spätheimkehrer mitbekamen.

Zwar mussten die bereitgestellten Plastikregenmäntel nicht unters Publikum verteilt werden, allerdings sorgte er mit einer unangenehmen Abkühlung für eine etwas verfrühte Aufbruchsstimmung.

Viele Leute haben wie es scheint ihre warmen Wintersachen bereits zuunterst in die Schubladen verstaut und wussten sich nicht wittertauglich anzuziehen.

Die vielen Leute im Hintergrund und das OK Jazz uf em Platz

Dass unsere Gäste immer einen sauberen WC-Wagen vorfinden, dass die Bühne sehr routiniert und vor allem auch sehr sicher auf- und abgebaut wird, dass die Kassen mit genügend Münz versorgt sind, dass die Musiker sogar in Euro ausbezahlt werden können, dass die Abrechnung stimmt, dass für jede und jeden ein Liebli mit Namenskleber bereit liegt, dass der zu erwartende Gewinn sauber nach Helfereinsatz in die Abteilungen verteilt wird, dass an jeder Ecke des Platzes eine Steckdose mit Strom bereit ist, dass ein Leuchtwurm bei den neuralgischen Treppenstufen Sturzunfälle vermindert, dass die Medien sehr kompetent informiert werden, dass sogar die Schürzen gewaschen werden, dass die Grills geputzt werden, dass der BLT-Bus umgeleitet wird, dass nachts der Platz bewacht wird, dass das Klavier gestimmt wird, dass die Sonntagsarbeiter/innen im Rebstock mit



einem hervorragenden 5-Gang Menü verwöhnt werden, dass Samariter für jedes Bobo bereitstehen, dass die Nachschub-Logistik mit den Veloanhängern durch die Leute als mühsam erkannt wird, dass die Kassen unpraktisch sind und eine Lösung gesucht wird, dass

Das OK Jazz uf em Platz unter der Führung der beiden Köpfe Heinz Schmied und Jürg Honegger hat dies alles sehr gut, routiniert und feinfühlig im Griff und nimmt Anregungen und konstruktive Kritik sehr gerne entgegen.

Es wird im OK laufend und sehr selbstkritisch diskutiert und auf's 20igste Jazz uf em Platz im Jahr 2005 darf mit zahlreichen

Massnahmen zu einer erneuten Qualitätssteigerung gerechnet werden, gäll Petrus!

Lieber Heinz

Das Jazz uf em Platz 2004 und die vielen Helferinnen und Helfer haben sich Deiner würdig erwiesen – du hast es miterlebt, denn du warst ja dabei.

Freuen wir uns auf's Jubiläums Jazz uf em Platz im 2005 !

Heiner Vogt

Mitglied und Präsident TV MuttENZ



Viele weitere Bilder unter www.tvmuttENZ.ch > Bilder/Berichte oder www.jazzufemplatz.ch > Bilder 2004



TV Muttenz**28.-29. August 2004 Polysportives Wochenende in der Lenk**

Am 28. und 29. August 2004 findet zum fünften Mal das polysportive Wochenende des Turnverein Muttenz in der Lenk statt.

Dem scharfen Beobachter sind sie sicher schon aufgefallen! Es gibt sie in blau, grau, gelb und grün. Mit Vorliebe halten sie sich in Turnhallen und auf Sportplätzen auf, nicht selten findet man sie in lustigen kleinen Gruppen beisammen. Ein Rückgang dieser bunten Gattung ist zum Glück nicht zu befürchten, vielmehr ist das Gerücht im Umlauf, dass sie auch diesen Sommer Zuwachs bekommen sollen.

Wer dieses Ereignis nicht verpassen möchte, der kommt am 28./29. 8.04 mit in d' Länk, dank! Zum fünften Mal findet dort unter der Leitung eines sechsköpfigen Leiterteams des

Turnverein Muttenz ein polysportives Wochenende für Primarschüler statt. Wir reisen am Samstagmorgen mit dem Car von Muttenz in die Lenk, verbringen dort zwei Tage mit viel Sport (Zeit für kreative Bastelarbeiten bleibt dabei aber schon noch), übernachten im Kuspo und kehren am Sonntagabend mit einer neuen Generation „Lenk-Tischi-Kids“ nach Muttenz zurück.

Lust mitzumachen? Dann bist du herzlich willkommen! Du solltest nur folgende zwei Voraussetzungen erfüllen: Mitglied des Turnverein Muttenz sein und in die 2.-5. Primarschule (Klasse nach den Sommerferien ist ausschlaggebend) gehen.

Julia Grütter

Polysportives Wochenende für 2.-5. Klässler am 28./29. August 2004

Unterkunft: Kuspo LENK

Reise: mit dem Car

Abfahrt: Samstag, 28. August, 9:00 Uhr,
Parkplatz Sekundarschule Hinterzweien (Tramstrasse)

Rückkehr: Sonntag, 29. August, ca. 18:00 Uhr
Parkplatz Sekundarschule Hinterzweien (Tramstrasse)

Preis: Fr. 50.--

Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Anmeldung Polysportives Wochenende für 2.-5. Klässler am 28./29. August 2004

Name _____
 Vorname _____
 TV-Abteilung _____
 Jahrgang _____
 Adresse _____
 Telefonnummer _____
 Unterschrift der Eltern _____

Talon senden an:
 schaub.waelchli@ gmx.ch oder
 Heidi Schaub-Wälchli, Brühlweg 51, Muttenz



Persönlich I**Dank an Männerriegler**

Liebi Männerriegler

Es het mi ganz fescht g'fröit,
dass dir a dr Abteiligsversammlig a mi dänkt heit.
Dr Wi dueni de mit em Mäni gniesse,
är isch doch während de Vorbereitige vom Banntag 2003 ä chli z'churz cho.

Mit hätzlichem Dank verbleibt

Z'Vreni

Persönlich II**Ein spezieller Dank für eine grossartige Mithilfe**

Bis das inform.omline im Briefkasten der Mitglieder liegt ist einiges zu tun. Hier für einmal ein grosses Dankeschön für eine motivierte Mitarbeit.



Ohne ihre Hilfe geht's nicht. Liselotte Fischer und Doris Stebler, 1150 inform.online werden jedes Mal schnell und zuverlässig etikettiert und verpackt.

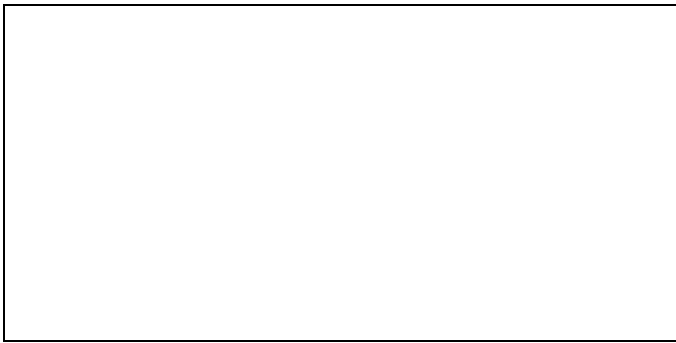
Computerwitze

"Ich hab ein 386er-PC und ein Pentium-PC aus dem Fenster geworfen" sagt der Computerspezialist. "Und?"
"Der Pentium-PC war tatsächlich schneller..."

Ein Mann bewirbt sich bei einer grossen Firma: "Wie alle anderen Bewerber müssen sie einen Testfragebogen ausfüllen." sagt der Personalchef, "ihr Test wird von

einem Hochleistungs-Computer ausgewertet. Das Ergebnis liegt in vier bis sechs Wochen vor..."

Fahren zwei Informatiker im Auto, plötzlich fällt der Motor aus. Der Eine: "Mist, ein Bug im Betriebssystem." Der Andere: "Komm, wir steigen aus, machen alle Türen einmal auf und zu. Vielleicht geht's dann wieder."



AZB
4132 Muttenz 1
P.P. /Journal
CH-4132 Muttenz 1

Volleyball

Erster Turniersieg von Eliane und Tanja

Beachvolleyball Tour U15 in Aarberg

Unser U15 Beachvolleyball-Team vom TV Muttenz Eliane Gysin/Tanja Lüdin gewannen in ihrem vierten Turnier der Beachvolleyball-Tour in Aarberg, am 23. Juli 2004, erstmals ein Turnier. Erreichten sie noch im letzten Turnier in Menziken den hervorragenden 2. Schlussrang, steigerten sie sich erneut und gewannen diesmal souverän und ohne Satzverlust das Turnier. Bemerkenswert sind diese Resultate vor allem weil die beiden ihre erste Saison im Beachvolleyball spielen. Das

verspricht doch noch einiges für die Zukunft. Ein Grund für diese Erfolge ist sicher auch, dass wir seit letztem Jahr eine Beachvolleyball-Anlage in Muttenz haben, die rege von jedermann zum Plausch wie auch für Trainings genutzt wird.

Weiter Informationen und Bilder zu Beachvolleyball gibt es auf unserer Homepage volleyball.tvmuttenz.ch

CL



Tanja Lüdin und Eliane Gysin als strahlende Sieger